



FH Salzburg



GERBERICH CONSULTING

Umfrageergebnisse Lieferkettenmanagement - Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona

Mag. Christian Schachner

Technik
Gesundheit
Medien

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Inhalt

1. Zusammenfassung der Studienergebnisse
2. Die Umfrageergebnisse im Detail
3. Erkenntnisse aus der Befragung und Empfehlungen
4. Danksagung

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Inhalt

1. Zusammenfassung der Studienergebnisse
2. Die Umfrageergebnisse im Detail
3. Erkenntnisse aus der Befragung und Empfehlungen
4. Danksagung

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Überblick zur Studie

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach **Corona**

Ø 8 Min.
Bearbeitungszeit



38
Umfrage-
teilnehmer



Umfrage-Länder:

Schweiz



Österreich



Erfassungszeitraum:

von 17.08.2020

-

bis 11.09.2020



Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Kernaussagen

- Die während der Corona-Phase **kritischen** und problematischsten **Beschaffungsmärkte** decken sich mit den globalen **Corona-Hot-Spots**. So können Unternehmen künftig anhand der **Infektionszahlen** rasch auf Ihre kritischen Supply Chain Partner rückschließen und rechtzeitig Maßnahmen einleiten.
- Über 50% der Studienteilnehmer haben die **Störungen in der Lieferkette** bereits behoben, 16% allerdings sind noch für mind. 12 Monate betroffen bzw. haben noch keine Aussicht auf eine reibungslose Lieferkette.
- Rund drei Viertel der befragten Unternehmen werden künftig in der Lieferantenstrategie verstärkt auf **Dual-Sourcing** sowie intensiveres **Beziehungsmanagement** mit bestehenden Lieferanten setzen, um robuster auf Krisen eingestellt zu sein. Auch das Thema **Regional Sourcing** gewinnt bei über 50% der Unternehmen wieder stark an Bedeutung.
- Die **Beschaffungsmärkte** verschieben sich **wieder in Richtung Europa**, wobei speziell die DACH-Region als Sourcing-Markt aus der Corona-Krise stark profitieren wird. Die **klassischen Verlierer** sind Asien und USA/Kanada, sowie auch die Corona-Hot-Spots in Europa.
- **Mehrpreisforderungen** der Lieferanten haben über ein Drittel der Unternehmen während der Corona-Phase beschäftigt.
- Rund ein Viertel der Umfrageteilnehmer rechnen in den nächsten 6 Monaten vermehrt mit **Insolvenzen** in Ihrer Lieferkette.
- Fast 90% der befragten Unternehmen sind mit **Absatzrückgängen** bei den eigenen **Kunden** konfrontiert. Jeweils über die Hälfte aller Unternehmen haben in der Corona-Pandemie Störungen in der Lieferkette ausgelöst durch Lieferanten vermerkt bzw. mit begrenzten Transportkapazitäten am Markt zu kämpfen.

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



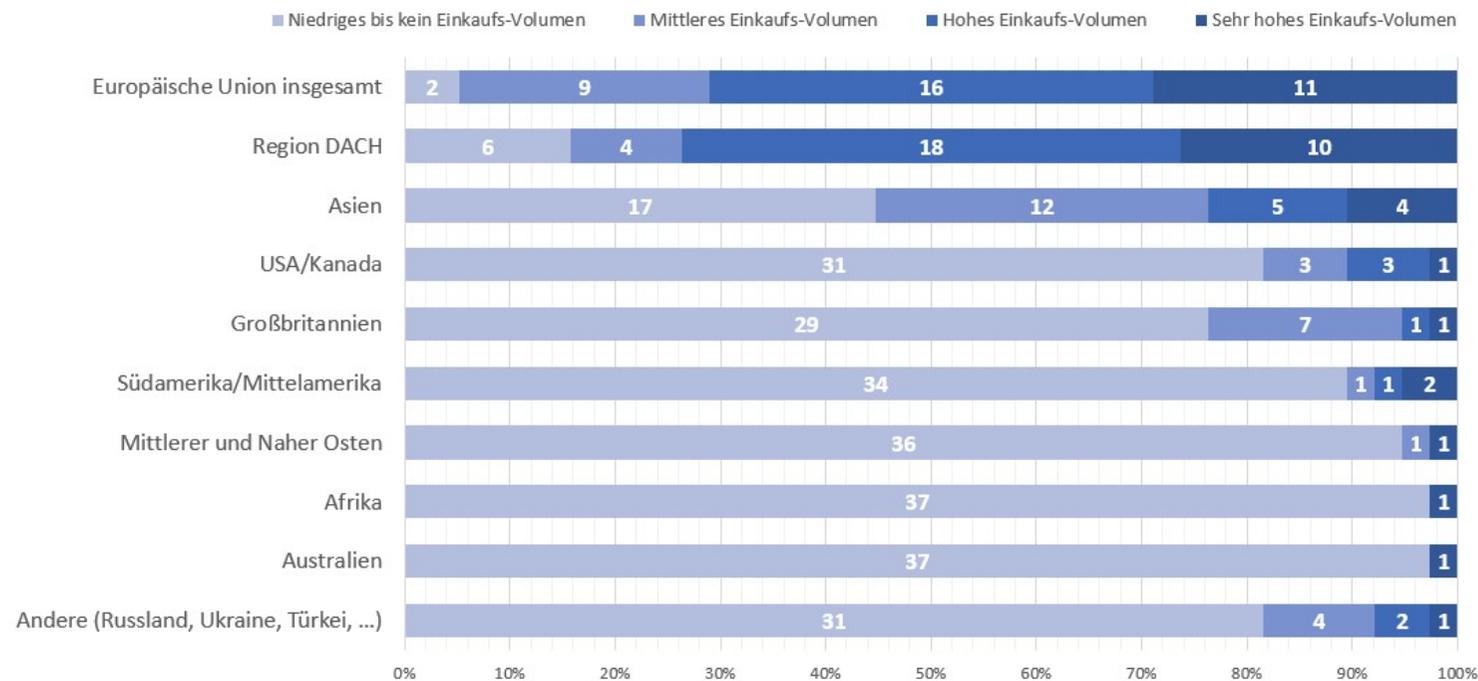
Inhalt

1. Zusammenfassung der Studienergebnisse
2. Die Umfrageergebnisse im Detail
3. Erkenntnisse aus der Befragung und Empfehlungen
4. Danksagung

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



In welchen Beschaffungsmärkten befinden sich aktuell (bzw. bis vor der Corona-Pandemie) Ihre Lieferketten?



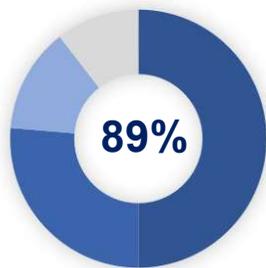
► **Die aktuellen Hauptbeschaffungsmärkte der Umfrageteilnehmer sind neben Europa vor allem Asien und Amerika. Afrika und der Nahe/Mittlere Osten spielen eine untergeordnete Rolle.**

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona

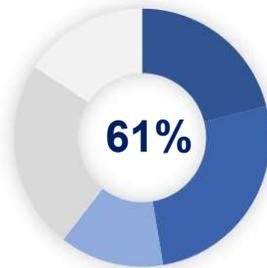


Spüren Sie Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Supply Chain Management?

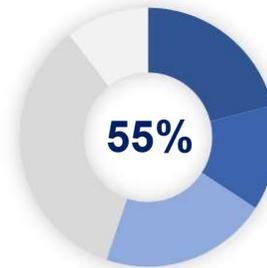
Absatzrückgänge bei den Kunden



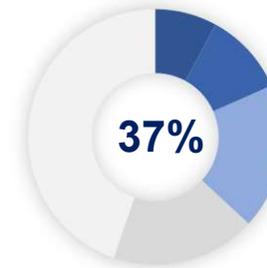
Begrenzte Transportkapazitäten



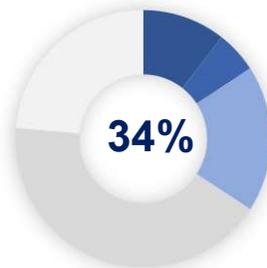
Störungen in Ihrer Lieferkette



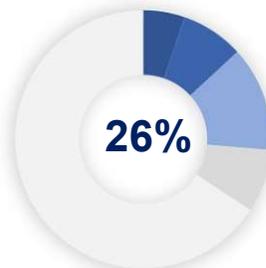
Produktionsausfälle im eigenen Unternehmen



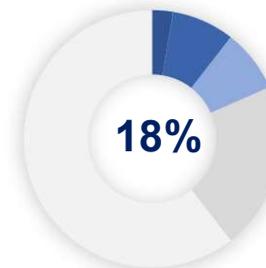
Preiserhöhungen durch Lieferanten



Lieferanteninsolvenzen



Qualitätsmängel im Einkauf

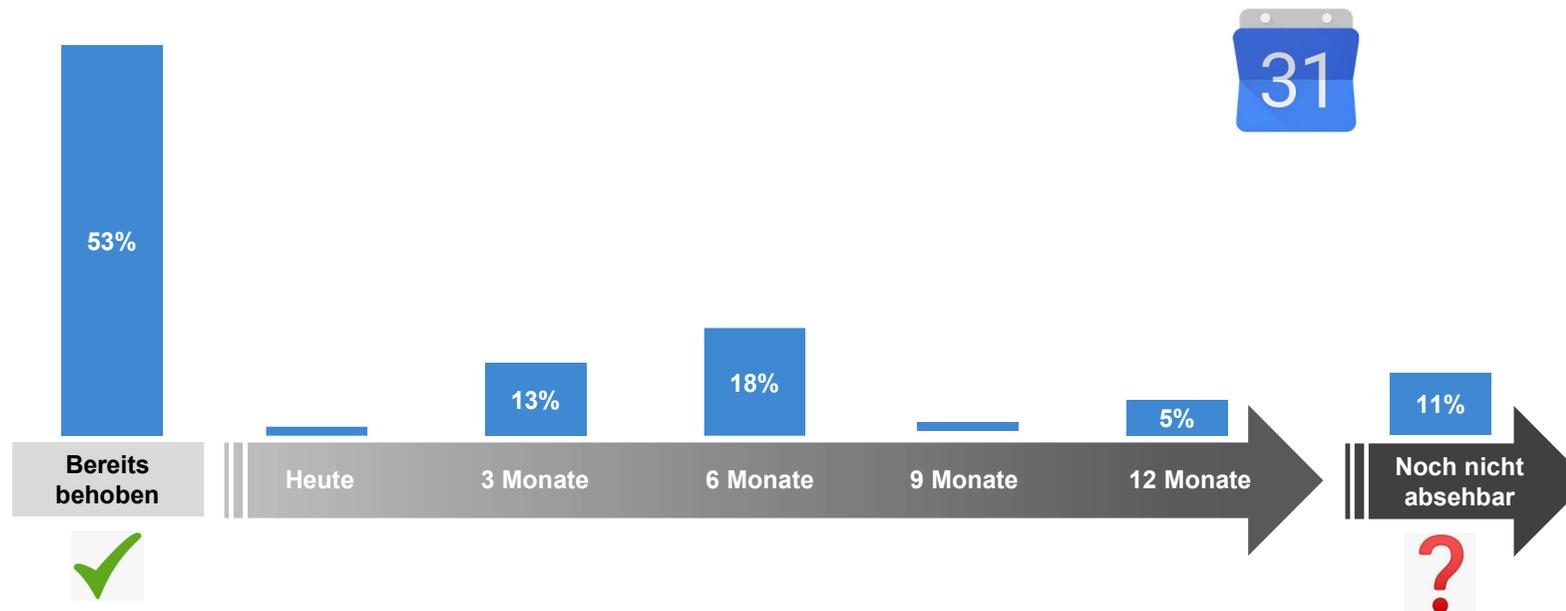


► **Fast 90% der befragten Unternehmen sind mit Absatzrückgängen bei den eigenen Kunden konfrontiert. Jeweils über die Hälfte aller Unternehmen haben in der Corona-Pandemie Störungen in der Lieferkette ausgelöst durch Lieferanten vermerkt bzw. mit begrenzten Transportkapazitäten am Markt zu kämpfen.**

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Wie lange schätzen Sie, wird in Ihrem Unternehmen die Störung der Lieferkette durch Corona noch andauern?



► Die Mehrheit der Studienteilnehmer hat die Störungen in der Lieferkette bereits behoben, 16% allerdings sind noch für mind. 12 Monate betroffen bzw. haben noch keine Aussicht auf eine reibungslose Lieferkette.

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Rechnen Sie in den nächsten 6 Monaten vermehrt mit Insolvenzen in Ihrer Lieferkette?

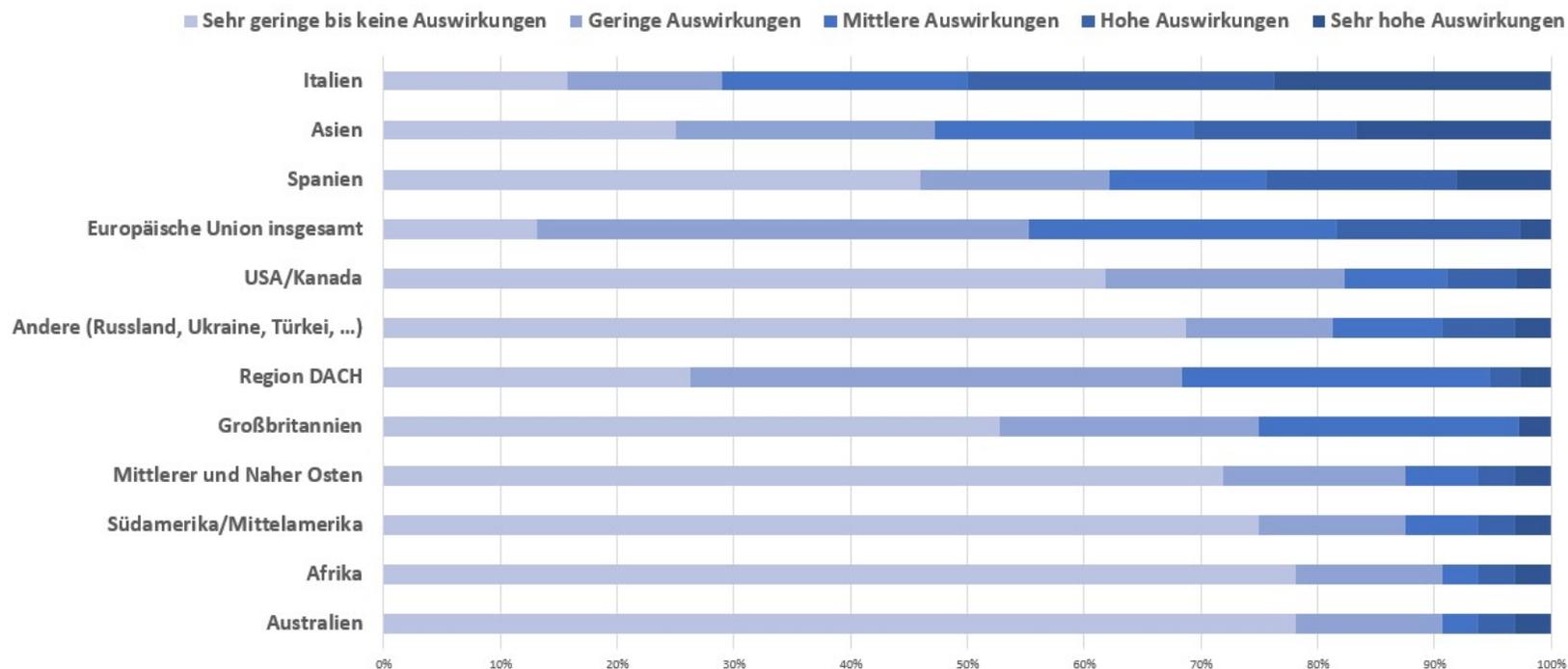


► **Rund ein Viertel der Umfrageteilnehmer rechnen in den nächsten 6 Monaten vermehrt mit Insolvenzen in Ihrer Lieferkette.**

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



In welchen Beschaffungsmärkten verzeichneten Sie die größten Lieferprobleme während der Corona-Pandemie?

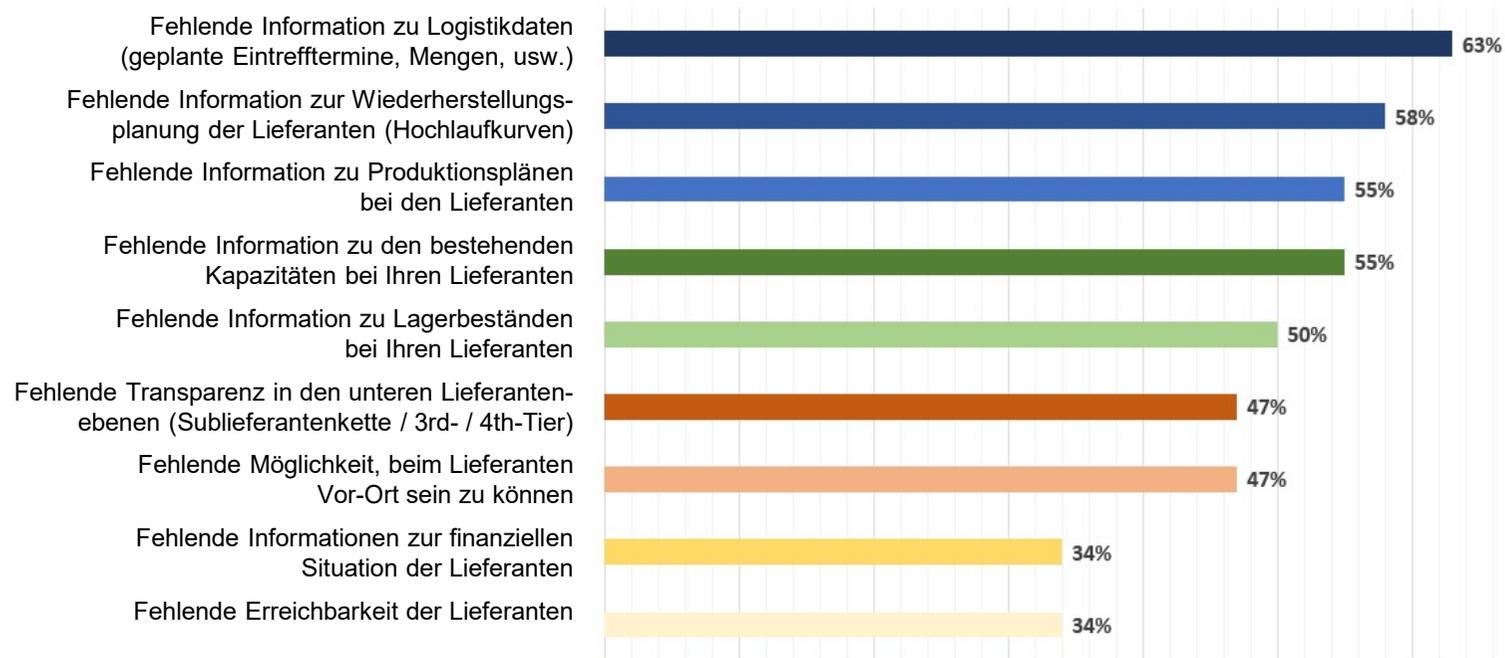


► **Die problematischsten Beschaffungsmärkte decken sich mit den globalen Corona-Hot-Spots. So können Unternehmen künftig anhand der Infektionszahlen rasch auf kritische Supply Chain Partner rückschließen.**

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Welche Informationslücken über Ihre Lieferkette bzw. Ihre Lieferanten haben die Störungen in Ihrer Versorgung beeinflusst bzw. verstärkt?

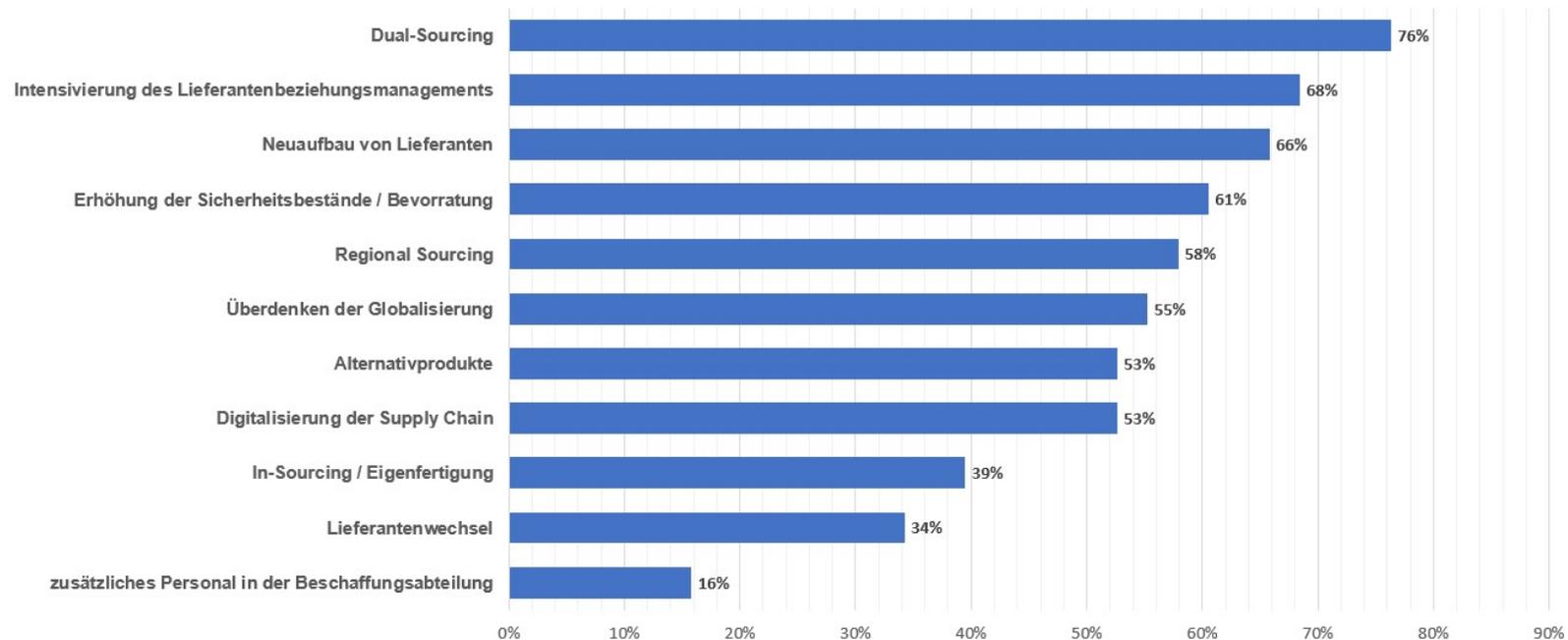


► **Ein besserer, aber vor allem digitalisierter und automatisierter Informationsaustausch innerhalb der Supply Chain kann signifikant dazu beitragen, in Krisenzeiten Störungen in der Lieferkette zu minimieren. Hier gibt es nach wie vor großen Handlungsbedarf bei vielen Unternehmen.**

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Welche Maßnahmen planen Sie bzw. ergreifen Sie nun, um Ihre Lieferketten in Zukunft robuster zu gestalten?



► **Rund drei Viertel der Unternehmen werden künftig in der Lieferantenstrategie auf Dual-Sourcing sowie Beziehungsmanagement mit bestehenden Lieferanten setzen. Auch das Thema Regional Sourcing gewinnt bei über 50% der Unternehmen wieder stark an Bedeutung.**

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



In welchen Beschaffungsmärkten werden Sie aufgrund der Lehren aus der Corona-Pandemie in nächster Zeit Ihr Beschaffungsvolumen verändern bzw. anpassen?

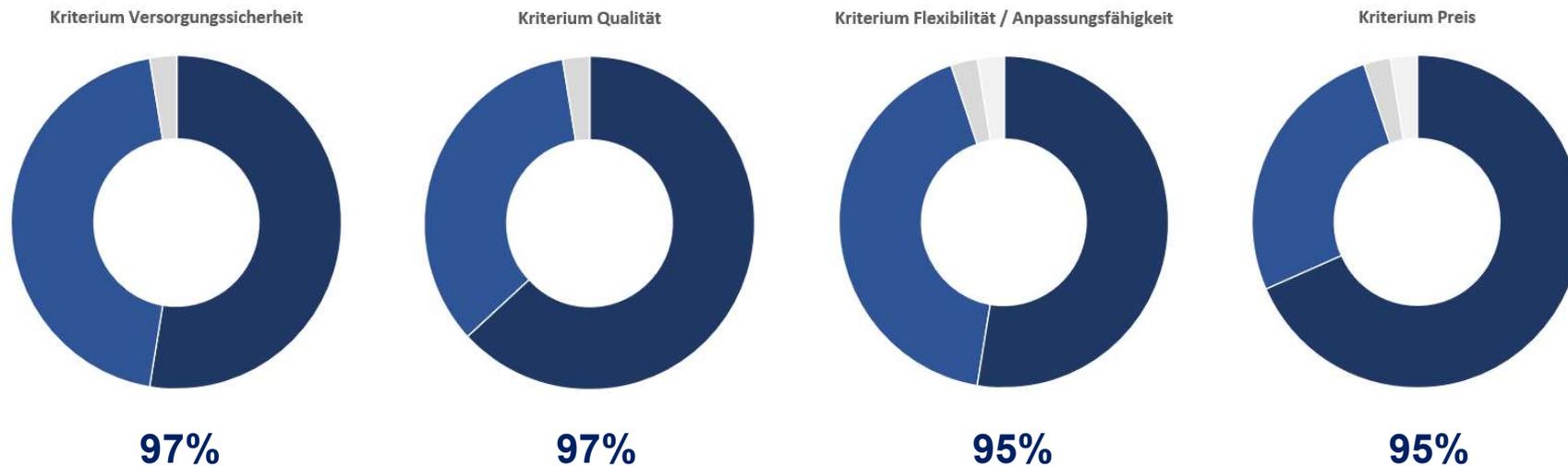


► Die Beschaffungsmärkte verschieben sich wieder in Richtung Europa, wobei speziell die DACH-Region als Sourcing-Markt stark zunehmen wird. Die klassischen Verlierer sind Asien und USA/Kanada, sowie auch die Corona-Hot-Spots in Europa.

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Welche Kriterien in der Lieferantenauswahl werden für Sie künftig eine Rolle spielen?

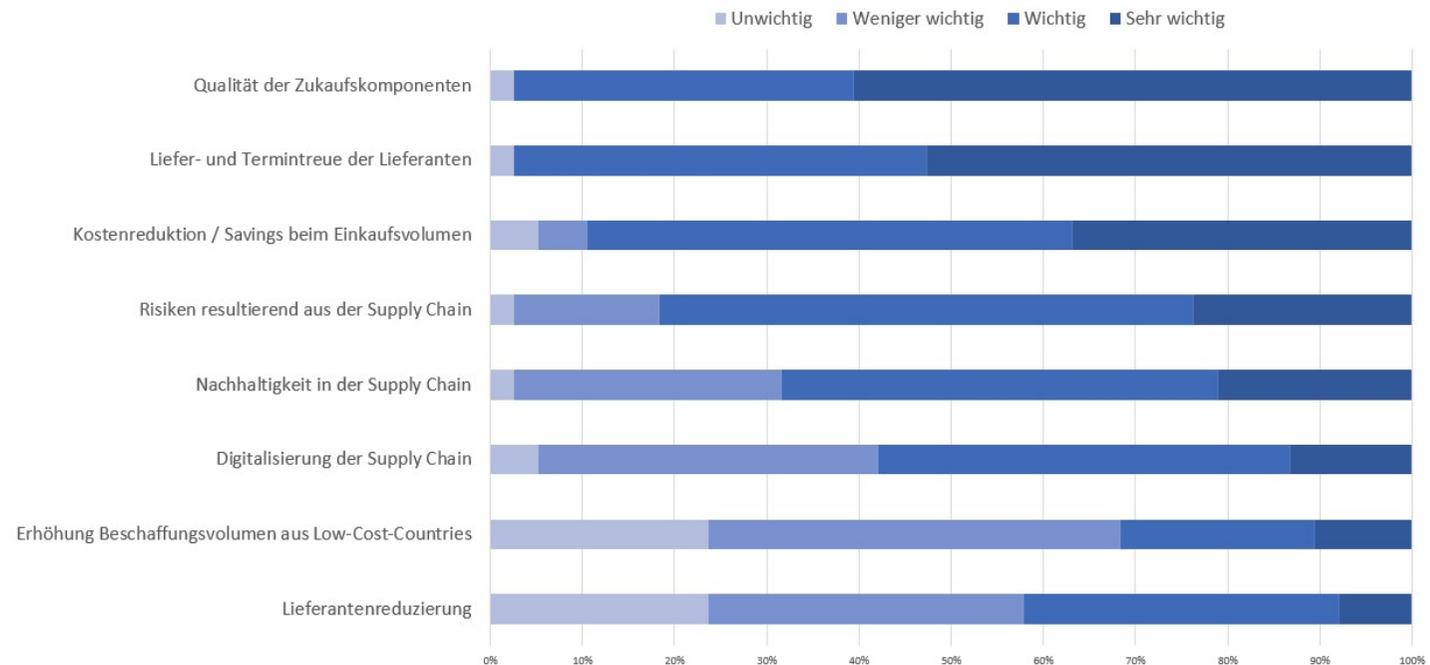


► **Klassische Entscheidungskriterien in der Lieferantenauswahl wie Qualität und Preis bleiben nach wie vor unter den TOP-Kriterien, jedoch sind künftig Kriterien wie Versorgungssicherheit und Flexibilität bzw. Anpassungsfähigkeit der Lieferanten mindestens genau so wichtig.**

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Welche Kennzahlen zur Messung Ihres Einkaufserfolges werden in Ihrem Unternehmen für Sie künftig eine Rolle spielen?



► Qualität und Liefer- und Termintreue sind noch vor Kostenreduktion die wichtigsten Ziele im Supply Chain Management, gleich dahinter folgt allerdings das Thema Risiko-Management als immer wichtiger werdende Kennzahl, an der die Erfolge des Einkaufs gemessen werden.

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Inhalt

1. Zusammenfassung der Studienergebnisse
2. Die Umfrageergebnisse im Detail
3. Erkenntnisse aus der Befragung und Empfehlungen
4. Danksagung

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Erkenntnisse aus der Befragung und Empfehlungen

- Die Befragung hat gezeigt, dass die Corona-Krise die Welt der **global vernetzten Lieferketten** und Wertschöpfung **verändern** wird. Unternehmen müssen Ihre **Lieferketten robuster** machen, die Supply Chains werden wieder stärker ins Lokale verlagert, zugunsten der Versorgungssicherheit aber eventuell **zulasten der Rentabilität**.
- **Abhängigkeiten** von einzelnen Kunden oder Lieferanten werden künftig **verstärkt reduziert werden**, Dual- oder Multi-Sourcing wird in der Einkaufsstrategie wieder vermehrt auf den Agenden stehen um **alternative Lieferanten** vorzuhalten.
- Das „**Local-for-Local**“-Prinzip als Produktions- und Lieferstrategie mit verkürzten Lieferketten kann das gesamte System einer Supply Chain weniger anfällig für künftige Krisen machen.
- Ein kontinuierliches **Risikomanagement** und die laufende **Risikobewertung der Supply Chain Märkte** ist eine zentrale Aufgabe im Einkauf. Dazu bedarf es geeigneter Tools und Simulationsmodelle, die den gestiegenen Anforderungen Rechnung tragen.
- Neben dem Thema Risikomanagement müssen auch Themen wie **Digitalisierung der Supply Chain** und **Lieferantenmanagement** noch weiter vorangetrieben werden.

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Inhalt

1. Zusammenfassung der Studienergebnisse
2. Die Umfrageergebnisse im Detail
3. Erkenntnisse aus der Befragung und Empfehlungen
4. Danksagung

Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona



Danksagung

Herzlichen Dank an die Teilnehmer der Studie „Lieferkettenmanagement – Die Neuausrichtung der Lieferketten nach Corona“!

Wir hoffen, dass Sie mit Hilfe der Umfrageergebnisse und Erkenntnisse Ihre Supply Chain künftig noch robuster für Krisenzeiten einstellen können und dass Sie rasch und gestärkt daraus hervorgehen können.



BUNDESVERBAND MATERIALWIRTSCHAFT, EINKAUF
UND LOGISTIK IN ÖSTERREICH

Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik in Österreich

Liechtensteinstraße 35/1/5
A-1090 Wien

sekretariat@bmoe.at
www.bmoe.at

GERBERICH CONSULTING

Gerberich Consulting AG
Prof. Dr. Claus W. Gerberich

Stationsstraße 29A
CH-6373 Ennetbürgen

kontakt@gerberich-consulting.com
www.gerberich-consulting.com



Procure.ch - Fachverband für
Einkauf und Supply Management

Laurenzenvorstadt 90
CH-5001 Aarau

contact@procure.ch
www.procure.ch



FH Salzburg

Fachhochschule
Salzburg GmbH

Urstein Süd 1
A-5412 Salzburg

christian.schachner@fh-salzburg.ac.at
www.fh-salzburg.ac.at



FH Salzburg



**Technik
Gesundheit
Medien**